

Forschungsarbeit des Monats

Juli 2011



Thema der Masterarbeit:
„Die Massenverfassungsbeschwerde
beim Bundesverfassungsgericht.“

Christian Schreier

Humboldt-Universität zu Berlin / Philosophische Fakultät III / Institut für Sozialwissenschaften
Stand der Arbeit: abgeschlossen

Abstract

Die Arbeit setzt sich mit dem Phänomen der massenhaften Adressierung des Bundesverfassungsgerichts durch zentral organisierte Verfassungsbeschwerden auseinander. Wieso soll eine Vielzahl an identischen Verfassungsbeschwerden, wie sie z.B. gegen die Vorratsdatenspeicherung 2009 eingereicht wurden, andere Ergebnisse hervorbringen als eine einzelne? Besonders der politische Charakter des Verfassungsgerichts wird vor diesem Hintergrund betrachtet und mit Überlegungen zu legitimer Rechtsetzung und den dabei vorhandenen diskursiven Einflussmöglichkeiten der Bürger auf politisch-administrative Entscheidungen verknüpft. Eines der zentralen Anliegen der Arbeit ist, neben der bis dato nicht erfolgten differenzierten Beschreibung des Phänomens der Massenverfassungsbeschwerde, eine neue Perspektive auf das sich wandelnde Verhältnis von Öffentlichkeit und politisch-administrativem System aufzuzeigen.

Kontakt:

Maecenata-
Forschungscollegium

Albrechtstrasse 22
D - 10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49-30-28 38 79 09
Fax: +49-30-28 38 79 10
E-mail: fvzf@maecenata.eu

www.zivilgesellschaftsforschung.de

Christian Schreier über das Forschungscollegium:

„Gerade von der Heterogenität des Collegiums, den vielseitigen Erfahrungen der Collegiat/Innen und den so entstandenen kritischen Diskussionen außerhalb der Universität habe ich bei der Erstellung meiner Abschlussarbeit sehr profitiert.“

fvzf Förderverein
Zivilgesellschaftsforschung